Energie / Brand-Schallschutz

Energieforum West 2017, 23. / 24. Januar 2017 – neue Konzepte, Technologien und Geschäftsmodelle für die Wohnungswirtschaft

Praxisorientiert, zukunftsweisend, interdisziplinär – beim Energieforum West am 23. und 24. Januar 2017 in der Philharmonie in Essen treffen erneut hochkarätige Akteure, Experten und Praktiker zusammen. Gemeinsam tauschen sie Erfahrungen und neueste Erkenntnisse aus Praxis und Wissenschaft rund um Energieeffizienz aus. Der Kongress bietet Akteuren der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft die Möglichkeit, innovative Konzepte, Projekte und Geschäftsmodelle kennenzulernen und neuestes Wissen mitzunehmen.

Das Energieforum West bietet für die Wohnungswirtschaft die richtigen Lösungen. Foto: EBZ

Die zweitägige Veranstaltung gibt die Richtung an, sie beleuchtete die Potenziale von Energieeffizienzmaßnahmen, sie bildet die Grundlage für branchenübergreifende Symbiosen: Beim Energieforum West kommen Industrie, Handwerk, Wohnungswirtschaft, Wissenschaft, Architekten und Planer sowie die Energiewirtschaft zusammen. 16 Mitveranstalter wirken beim interdisziplinären Kongress mit. Sie bieten den Teilnehmern eigene Veranstaltungen mit interessanten Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen. Was leisten Wärmepumpen, was bringen Passivhäuser? Welche Erfahrungen wurden beim Mieterstrom in der Praxis gemacht? Welche Kostentreiber gilt es bei Sanierung und Modernisierung zu vermeiden und welche Potenziale und Synergieeffekte bleiben ungenutzt? Welche rechtlichen Änderungen greifen in der Zukunft, welche politischen Vorhaben gilt es umzusetzen? Die Teilnehmer profitieren vom branchenübergreifenden Dialog und Wissensaustausch und erhalten wichtige Impulse.

Johannes Remmel, NRWs Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, richtet ein Grußwort an die anwesenden Gäste. Michael Groschek, Minister für Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, wird erneut an der Podiumsdiskussion teilnehmen.

Zum dritten Mal in Folge veranstalten das EBZ – Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, in Kooperation mit dem Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen und die Energie- und Umweltmanagementberatung Pöschk das Energieforum West. Über 2.000 Teilnehmeranmeldungen gingen in den letzten Jahren zum Kongress ein. Auf der Kongresshomepage hier per KLICK

können Sie sich kostenfrei anmelden und erhalten weitere Informationen. Besonders unterstützt wird der Kongress vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Die EnergieAgentur.NRW wird in 2017 gemeinsam mit dem NRW-Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz als Partner und Mitveranstalter teilnehmen. Zu den weiteren Mitveranstaltern zählen Architektenkammer NRW, Baugewerblichen Verbände, EBZ, EBZ Business School, DDIV – Dachverband Deutscher Immobilienverwalter e.V., Ingenieurkammer-Bau NRW, InWIS Forschung und Beratung, KlimaExpo.NRW, Innovation City Management GmbH, Verband Kommunaler Unternehmen NRW e.V., Verbraucherzentrale NRW. Dank des Mitwirkens der Premiumpartner Buderus Deutschland, innogy SE und NRW.BANK kann die Teilnahme an den Veranstaltungen des Kongresses kostenfrei angeboten werden.

Margarethe Danisch